

## VII.

### Welche Bedeutung kommt den gewonnenen Ergebnissen zu und innerhalb welcher Grenzen gelten sie?

Die vorliegende Darstellung der Ergebnisse unserer Umfrage der steuerlichen Leistung der deutschen Aktiengesellschaften bemüht sich, die Ergebnisse so sachlich und tendenzfrei wie nur irgendmöglich darzustellen. Die der eigentlichen Mitteilung und Erläuterung der Ergebnisse gewidmeten Kapitel IV und V haben sich darum auch jeder Nußanwendung enthalten. Es dürfte aber zum Schluß nicht unwichtig sein, die Tragweite der gewonnenen Ergebnisse anzudeuten. Hierzu ist zunächst erforderlich, die Grenzen der vorliegenden Untersuchung und demgemäß der aus ihr zu ziehenden Folgerungen festzustellen. Denn wenn wir auch glauben, daß die gewonnenen Ergebnisse eine sicherere Grundlage zur Ermittlung der Steuerleistung der Privatwirtschaft darstellen als bisher anderweit veröffentlichte Feststellungen, so sind wir doch davon überzeugt, daß diese Ermittlungen in vielfacher Hinsicht der Ergänzung und Verfeinerung bedürfen.

Was zunächst den U m f a n g der Erhebungen anlangt, so erstrecken sie sich nur auf einen T e i l der gewerblichen Betriebe einer b e s t i m m t e n Rechtsform. Der Mangel einer Berücksichtigung der Landwirtschaft wird durch eine zweite ähnliche Untersuchung landwirtschaftlicher Betriebe ausgeglichen werden und die Beschränkung auf B e t r i e b e durch eine Untersuchung der steuerlichen Belastung p r i v a t e r Haushaltungen. Eine Betrachtung von Unternehmungen aber, welche keine juristische Person darstellen, ist kaum durchführbar, weil die wenigsten Inhaber solcher Unternehmungen zu einer Mitteilung ihrer Geschäftsverhältnisse bereit sind. Die Beschränkung auf die Aktiengesellschaften und noch dazu einen Teil von ihnen ist